

Schönstes Festgeschenk



für das deutsche Haus.

# Uhlands Gedichte.

Pracht-Ausgabe.

Mit Illustrationen

von

W. L. Arndt, G. Cloß, G. Koch, J. Makart, G. Max, A. Sick u. a.

In Prachtband gebunden, mit Goldschnitt.

•• Preis 12 Mark. ••

Uhlands Gedichte tragen wie wenig Dichterwerke den Beruf in sich, in einer illustrierten Pracht-Ausgabe ein hervorragendes Geschenkwerk zu werden. Die neue, mit Bildern hervorragender Künstler geschmückte, reich ausgestattete Gotta'sche Ausgabe ist ein passendes Festgeschenk für jedermann, besonders für die heranwachsende Jugend. Es dürfte kaum ein zweites Prachtwerk von ähnlicher Bedeutung geben, welches mit so glänzender Ausstattung einen so mäßigen Preis verbindet.

In beziehen durch die meisten Buchhandlungen.

Verlag der

J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.





Schutzmarke.

Telephon: Amt II, 7819.



Schutzmarke.

**Franz Christoph's**

# Fußboden - Glanzlack

Sofort trocknend und geruchlos,

von Jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum, eichen und grauer Farbe, streichfestig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame flebrige Trocknen, das der Farbe und dem Glanz eigen, vermieden wird.

Alle Flecke, früheren Anstrich etc. geht derselbe vollkommen und giebt gleichzeitig Glanz.

Niederlagen dieses Fabrikats befinden sich in den meisten Städten Deutschlands, wo dasselbe in eilfertigsten und mit Fabrikmarke versehenen Gefäßen verkauft wird.

Nur nach Orten, wo keine Niederlage, direkter Versand; Postfakti hinreichend zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer 9 Mk. 50 Pf. franko ganz Deutschland. Genane Gebrauchsanweisung an jedem Gefäß. Jede Auskunft, sowie Käufer bereitwillig durch die Fabrik.

Die Erfolge dieses ersten und allein ächten Fabrikates Fußboden-Glanzlack haben zu vielen wertlosen Nachahmungen und Nachbenennungen Veranlassung gegeben, weshalb beim Einkauf, um Täuschungen zu vermeiden, genau auf obige Firma und Fabrikmarke, mit der jedes Gefäß verschlossen sein muß, zu achten ist.

Den besten Beweis für die praktische Verwendbarkeit bieten zahlreiche Anerkennungen, von denen einige hier folgen:

Aus der Fußboden-Glanzlack-Fabrik des Herrn Franz Christoph in Berlin habe ich seit mehr denn 10 Jahren den Lack für Fußböden für verschiedene Stuben bezogen und muß es lobend anerkennen, daß nach dem Streichen des Lackes das sofortige Trocknen desselben es möglich macht, die Stube schnell wieder zu benutzen, daß der Lack einen schönen Glanz und je im Verhältnis der Benutzung der Stube eine jahrelange Dauerhaftigkeit hat. Respektvoll: Schl. Freiherr v. Souden-Wibran, Kgl. Kammerherr.

Seit einer Reihe von Jahren wird der Glanzlack von Herrn Franz Christoph, Berlin, zum Streichen von Fußböden in meinen Wohnhäusern angewendet.

Dieser Lack, der ganz geruchlos und von schöner glänzender Farbe ist, während des Streichens trocknet, so daß das Zimmer sofort wieder benutzt werden kann, ist auch seiner Billigkeit und Haltbarkeit wegen bestens zu empfehlen.

Respektvoll: H. Lepitz, Kr. Rummelsburg, Komm. F. v. Siewitz, Major z. D.

## Franz Christoph,

Berlin NW., Mittelfraße Nr. 11.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.

Niederlagen in Prag, Carolinenthal und Jülich, Aachen, etc.

General-Vertretungen:

für Amerika: Jos. G. Smolenbach in New-York; für Rußland: J. C. Koch in Riga; für England: Joseph Fisher in Cape-Town; für Dänemark: Alfred Benzon in Kopenhagen.



**Grüß Gott!**  
Nach dem Gemälde von f. Pröls.



# Gartenlaube

Kalender



für das Jahr 1895.

Leipzig.  
Verlag von Ernst Keil's Nachfolger.



XX-1122

Nachdruck sämtlicher Artikel verboten.

Redaktion: Dr. Hermann Zischler. Druck von Julius Klinckschardt in Leipzig